



# **Der Neckarwestheimer Herbst:**

## **9. - 12.10. 1986**

**Das Leben unserer Kinder** wird sich mit unserer Gegenwart auseinandersetzen müssen. Einen Schlüssel dazu haben wir in der Hand. Entsprechend groß ist daher die Verantwortung von uns allen – eine Verantwortung, die wir persönlich einlösen müssen, die wir keinem Politiker übertragen können.

**Nach Tschernobyl** haben sich die Probleme im Zusammenhang mit der Nutzung von Atomkraft eher vergrößert. Trotz aller technischen Anlagen sind die Menschen nur beschränkt fähig, Naturvorgänge zu beherrschen. Das gilt besonders für die Atomtechnologie. Anfang Mai 1986 war uns allen deutlich, welch ein Gefahrenpotential in unserer Nähe lauert. Die Macher und Gläubigen der Atomtechnik wurden in ihre Grenzen verwiesen.

### **Das Leben ist unser – Wir lassen es uns nicht nehmen!**

Wir lassen uns nicht einreden, daß nach Tschernobyl nun alles wieder seinen normalen und realen Gang zu nehmen habe! Die Sorglosigkeit der Regierenden z.B. wegen der Belastung und Vergiftung

der Umwelt, der Nahrungsmittel, ist Zynismus: Noch immer sind die gemessenen Strahlenwerte gesundheitsgefährdend – der Hohn gebührt den Atomtechnologen: von Cäsium, Jod und Plutonium kann sich niemand ernähren.

### **Den Kindern die Zukunft ...**

Deshalb veranstalten wir vom 9.-12.10.86 den „Neckarwestheimer Herbst“ und rufen zur Teilnahme auf, zur Mitarbeit, bitten um finanzielle Hilfe. Mit unseren Aktionen stellen wir Fantasie gegen Beton, die Stimme der Vielen gegen die Zustimmung der Wenigen. Bei uns gibt es die unterschiedlichsten Ideen über eine umweltverträgliche Energiegewinnung – aber in einem Punkt sind wir uns alle einig:

**Der schnellstmögliche Ausstieg  
aus der Atomenergie ist immer noch zu  
lange.**

### **Zurück in die Steinzeit**

will niemand. Sollten wir aber so weitermachen wie bisher, dann ist der Weg in die Steinzeit kürzer, als manche denken.



**Der Neckarwestheimer Herbst: 9. - 12.10. 1986**

Informationen und Diskussionen, Theater, Film, Kabarett, Straßenmusik – Kultur gegen Kernkraft – Demonstration und Kundgebungen: Vorveranstaltungen Ende September, z.B. in Stuttgart. Der „Zug fürs Leben“ ab 9. Oktober in Stuttgart, Ludwigsburg, Heilbronn, Backnang, Lauffen, Bietigheim, Besigheim – und rund ums AKW!  
Unterstützen Sie uns – machen Sie mit: Sie können nur gewinnen!

**Weitergeben/Kopieren/Veröffentlichen!**



# ATOMKRAFT? NEIN DANKE

Bürgerinitiativen, Gruppen, Einzelpersonen, Künstlerinnen, Gewerkschafter rufen auf zur Unterstützung und Beteiligung am „**Neckarwestheimer Herbst**“:

In möglichst vielen großen und kleinen Orten, vor allem im Bereich der Atomkraftwerke am Neckar, soll in unterschiedlichsten Formen über die zivile und militärische Nutzung der Atomkraft informiert, diskutiert und gegen den Betrieb und den weiteren Ausbau protestiert werden.

Plant und bereitet mit uns vor: Straßenaktionen und Kulturfeste, Blockaden und Sonntagsspaziergänge, Diskussionen, Lesungen, Kabarett, Theater, Filmveranstaltungen! **Zeitraum: ab Anfang Oktober 1986 ...**

Gegen den **Anachronismus Atomkraft** soll mit einem bunten, fantasievollen und selbstbewußten „Zug“ demonstriert werden – einer Demonstration, die zwei, drei Tage lang durch Stadt und Land zieht, agiert, überzeugt, mit Mitmachen anregt: mit Traktoren- und Autokorso, mit Sonnenkollektor-Fahrzeugen, mit Straßenmusik, Zaubern, Literatur, Aktionen, Schauspielerinnen und Schauspielern, die die Atom-Mafia aufs Korn nehmen: Kultur gegen Atomkraft!

Ob Staatstheater-Kunst oder Laienspiel: Kreativität ist gefragt! Malerinnen und Maskenbildner, Musikvereine und Chaos-Musikanten, meldet Euch, überlegt, wie Euer Beitrag aussehen könnte!

## Vorläufiger Plan:

**9.10. 14 h Stuttgart, 17 h Ludwigsburg.**

**10.10.: 12 h Heilbronn, 17 h Backnang.**

**11.10. ab 9 h: Lauffen, Bietigheim, Besigheim.**

**12.10.: Rund um AKW Neckarwestheim.**

**Am Sonntag, 12.10.,** soll der (Um)Zug durch verschiedene Orte rund um Neckarwestheim führen, die zugleich Treffpunkte für die weiteren Teilneh-

mer/innen aus dem ganzen Land sind und dann nach Neckarwestheim führen, vors Atomkraftwerk, eine große, kraftvolle Demonstration, die in einem **Fest fürs Leben** mündet, wo wir zeigen, daß wir uns weder einmachen noch einschüchtern lassen: **Musik, Theater, Reden, Info, Essen:**

## Der Neckarwestheimer Herbst.

**Die Zeit drängt!** Macht Vorschläge, plant eigene Veranstaltungen, informiert uns, vernetzt das Land mit Köpfchen! Fünf Arbeitsgruppen bereiten die Aktionen vor und brauchen Hilfe. Veröffentlicht unsere Infos, die Termine, die Ideen – sorgt mit uns dafür, daß es auch nach diesem Herbst weitergeht. Ab August ist sporadisch unser Info-Büro besetzt – ab sofort 24 Stunden lang ein Anrufbeantworter angeschlossen. Vorbereitungstreffs jeden Do., 19.30 Uhr, Demokratisches Zentrum Ludwigsburg, Wilhelmstr. 45/I.

**Kontakte:** Büro Demokratisches Zentrum Wilhelmstr. 45/I, 7140 Ludwigsburg

Treffs: Do. 19.30 Uhr

**Geld oder Leben?** Spendenkonto:

(Helft beim Vertrieb unserer AKW-Nein-Aktie: Stückelung 10,- DM)

**Sonstige und verantwortlich (V.i.S.d.P.):**

**Trägerin:** Ludwigsburger BI gegen AKW, c/o DemoZent

Abtrennen, einsenden

- ☐ Ich/wir unterstütze/n Aufruf und Aktionen **Neckarwestheimer Herbst**
- ☐ Wir machen mit am **Zug fürs Leben** (Künstler/Räder/KfZs aller Art, Helfer/oder \_\_\_\_\_)
- ☐ Schickt uns \_\_\_\_\_ Anti-AKW-Aktien zum Weiterverkauf
- ☐ Schickt uns \_\_\_\_\_ Flugblätter/Infos/Plakate
- ☐ Wir wollen Info-Veranstaltung vorher machen; erbitten von Euch: \_\_\_\_\_

- ☐ Wir können am So, 12.10., anbieten: Kulturbeiträge/Infostand/Essen
- ☐ Wir schicken Leben
- ☐ Wir schicken Geld

Name, Anschrift, Telefon:

---



---



---



---

